

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Physikalische Winter-Belustigung

mit Hyacinthen, Jonquillen, Tazzetten, Tulipanen, Nelken und Levcojen ...

Grotjan, Johann August

Nordhausen, 1766

§. 191. Deutsche und lateinische Synonymie

[urn:nbn:de:bsz:31-333469](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-333469)

men aber denen von *Violen*, welche auch *Leucojen* heißen, etwas ähnlich sind.

S. 191.

Deutsche und lateinische Synonymie.

Das Gewächs, *Narcisso Leucojum*, hat im Deutschen auch folgende Namen: die *Schlangenblume*, *Schneetropfen*, *Schneeglöckgen*, *Schneeviol*, *Hornungsblume*, *Sommerthierchen*; im Lateinischen aber erhält es, außer obiger, auch noch die Benennung *Leucojum bulbosum*.

S. 192.

Lexicographia.

Der Engländer benennet das Gewächs; *The Snow-Drop*; der Franzos *Neige perce*,

S. 193.

Beschreibung auch Etymologie der deutschen Namen.

Das *Narcisso-Leucojum* ist ein *Zwiebelgewächs*, welches weiße Blumen zeigt, die glockenförmig abwärtshängend aufblühen, auch sehr frühe im Jahre, so bald nur der harte Winterfrost aus der Erde ist, und bisweilen schon im Hornung unter dem Schnee hervor wachsen, woher sie eben *Schneeglocken*, *Schneetropfen*, *Hornungsblumen* genennet werden; denn sie scheinen gleichsam mit dem Schnee, mit dem sie gleiche weiße Farbe haben, herabgefallen zu seyn; von dem schmelzenden Schnee aber hangen öfters Tropfen an diesen Blumen.

S. 194.